

Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK)

Die Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK) bietet an ihren vier Standorten im Land in **ambulanten und stationären** Bereichen den Bewohnerinnen und Bewohnern mit „Kopf, Herz und Hand“ **Begleitung, Pflege und Betreuungsleistungen** an, dies in einem wohnlichen Umfeld, wo das Gefühl der Sicherheit und das Prinzip der Normalität im Zentrum unserer Tätigkeit stehen. Palliative Care ist in der LAK im Gesamtkonzept integriert.

In Situationen, in welchen pflegende Angehörige Grenzsituationen durch zunehmende Belastungen erfahren und Pflege-, Betreuungs- oder Krankheitsverläufe anspruchsvoll werden, kann ein **Heimeintritt** die richtige Entscheidung sein. Der Entscheid für ein Leben in unseren Häusern bietet Hilfe und Unterstützung für pflegebedürftige Menschen und deren Umfeld.

Menschen mit Demenz in der LAK

Menschen mit Demenz bedürfen unserer vollumfänglichen professionellen Aufmerksamkeit. Dabei ist es unser vorrangiges Ziel, einer Stigmatisierung, die durch den Demenzbegriff ausgeht, entgegenzuwirken.

Personenzentriertes Zusammenarbeiten

Grundsätzlich arbeiten wir an einem reizarmen und bedürfnisorientierten Umfeld, in dem wir uns mit der Person und seiner Geschichte auseinandersetzen. Bei der Pflege und Betreuung orientieren wir uns stark an personenzentrierten sowie psychobiografischen Ansätzen. Das Ziel ist, positive Interaktionen zu fördern (Anerkennen, Validieren etc.) und negative Interaktionen zu vermeiden. Wir versuchen, Situationen ganzheitlich zu erfassen und Verhalten zu verstehen, um herausfordernden und belastenden Situationen vorbeugend zu begegnen. Wir arbeiten mit verschiedenen Leistungserbringern – insbesondere Ärzten, Therapeuten und psychiatrischen Kliniken – zusammen. Bereits beim Eintritt wird dem Thema Demenz (im Rahmen des Case Management der LAK) besondere Aufmerksamkeit gewidmet.

Sicherheit und Selbstbestimmung

Es ist uns ein Anliegen, das Bedürfnis an Sicherheit, Selbstbestimmung, Freiheit und Autonomie in Einklang zu bringen. Der Bewohner soll sich in seinem Umfeld und in seiner Situation frei bewegen können, sofern er sich dadurch nicht selbst oder andere gefährdet sowie das Gemeinschaftsleben schwerwiegend stört.

Kontakt

Case Management LAK www.lak.li (siehe: „Beratung u Anmeldung“)
case.management@lak.li Tel. 239 12 25

Die LAK hat diese Infos am 4.8.2016 zur Verfügung gestellt.